

Malala im Museum - Patenschaften von Frau zu Frau

**Informationen – Angebote – Know-how
für freiwillige Mitarbeiterinnen**

Wir sagen **DANKE**, dass Sie sich als Malala im Museum-Patin engagieren!

Ihr Beitrag ist wertvoll!

Wichtige Ziele ...

- ...(neue) Kontakte knüpfen
- ...(interkultureller) Austausch
- ...gemeinsame Freizeitaktivitäten
- ...gemeinsam die Kunst und Kultur des Universalmuseums Joanneum entdecken
- ...und in Workshops vertiefen
- ...Spracherwerb in lockerer Atmosphäre
- ...Herausforderungen gemeinsam bewältigen
- ...Empowerment
- ...vertrauensvolle Beziehung schaffen
- ...offene Gespräche
- ...Gemeinschaft und Teilhabe fördern
- ...Multiplikatorinnen zu Gewaltfreiheit aktivieren

Malala im Museum – Patenschaften ermöglichen die Förderung der Selbstbestimmung durch Information, die Stärkung von Frauen durch soziale Kontakte und Partizipation sowie die individuelle Begleitung und Vernetzung.

Malala im Museum-Patenschaften:

- Treffen im Ausmaß von ca. 2 Stunden/Woche
- Für die Treffen wird eine gewisse Regelmäßigkeit empfohlen
- Ort und Zeit gemeinsam abstimmen und vereinbaren
- Evtl. über Art der Kommunikation bzgl. Terminvereinbarungen/Treffen sprechen
- z.B. auch gegenseitige Erinnerung vor den Treffen
- Gestaltung: Plaudern, Spaziergänge, Museen und Galerien des Universalmuseums Joanneum, Workshops, Park, Graz erkunden, Kochen, Kaffee/Tee trinken, Sport, Kultur, Deutsch sprechen und lernen, evtl. Hilfestellungen bei Behörden, Formularen und anderen Themen...
- Fremde Grenzen wahren (sensible Themen: Fluchterfahrung, Familie, Gewalt...)
- Absolute Verschwiegenheit im Umgang mit Informationen und Daten, die Ihnen während der freiwilligen Tätigkeit zur Kenntnis gelangen
- Stets auf eigene persönliche Grenzen achten
- eigene zeitl. Verfügbarkeiten im Vorhinein festlegen und gut kommunizieren
- für eigenes Wohlbefinden sorgen und Angebote für Patinnen nutzen

ANGEBOTE.....	4
KNOW – HOW.....	5
BEI AKUTER HILFE/ GEFAHR IM VERZUG	5
UMGANG MIT GEWALTSITUATIONEN	5
GEWALTSCHUTZ.....	6
BERATUNGSTELLEN UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN VOM LAND STEIERMARK.....	6
INFOMATERIAL UND ANGEBOTE	6
KONTAKTE / UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK	9
EHRENAMT	9
ASYL UND INTEGRATION	9
EMRO - EMPOWERMENT FÜR ROMA UND ROMNIA	10
BEHÖRDEN	11
FRAUEN UND MÄDCHEN	12
FRAUENSPRECHSTUNDE DER MARIENAMBULANZ	13
CAFÉ VALERIE – FRAUENCAFÉ	13
MÄNNER.....	13
MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.....	14
ARBEIT.....	14
BILDUNG.....	16
UNIVERSALMUSEUM JOHANNEUM	17
KULTUR – SPORT – FREIZEIT – BEGEGNUNG	17
INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN AUS DER UKRAINE	18
INFORMATIONEN ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG.....	21
WANN KANN DIE FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG STATTFINDEN?.....	21
WER DARF NACHKOMMEN?	21
BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG UND DEM VORBEREITEN DES KOMMENS DER FAMILIE	21
DEUTSCH ERKLÄREN.....	22
DIE NIVEAUSTUFEN DES GER	22
TIPPS „CHUNKS“	27
THEMEN AUF NIVEAU A1	27
THEMEN AUF NIVEAU A2	28
PRÜFUNGEN	29
MÜNDLICHE PRÜFUNG	35
INFOMATERIAL.....	37

ANGEBOTE

Es ist uns wichtig eine gute Begleitung für Patinnen zu ermöglichen.
Alle Angebote sind kostenlos und können je nach Bedarf und Interesse in Anspruch genommen werden:

Persönliche Treffen bzw. Zwischengespräche:

Wenn allgemeine Fragen zur Patenschaft oder Gestaltung der Treffen auftauchen, kannst Du uns jederzeit kontaktieren! Wir freuen uns auch über Berichte und Einblicke, wie es Euch in der Patenschaft geht.

Kontakt:

Claudia Riedl, 0676 880 158 305 (Deutsch, Englisch)

claudia.riedl@caritas-steiermark.at

Mariengasse 24, 8020 Graz, 1. Stock, Zimmer B139

Katerina Malchenko

(Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch), 0676 880 15 8727

katerina.malchenko@caritas-steiermark.at

Mariengasse 24, 8020 Graz, 1. Stock, Zimmer B139

Newsletter (projektspezifisch): wird ca. 1 Mal im Monat per Mail zugesendet.

Austauschtreffen für Patinnen: Ob mit Fragen oder ohne – es hat immer einen Mehrwert, sich mit anderen Patinnen auszutauschen. Aktuelle Termine regelmäßig im Newsletter.

Workshops und Weiterbildungsangebot: Infos und aktuelle Termine regelmäßig im Newsletter.

Gemeinsame Feste: mit allen Projektteilnehmerinnen und dem Team (2-3 Mal im Jahr). Aktuelle Termine im Newsletter – bitte lade auch die von Dir begleitete Frau bzw. Familie dazu ein!

Kontakte- und Unterstützungsnetzwerk: siehe ab S.5

Newsletter für alle Freiwilligen Mitarbeiter*innen der Caritas: wird ca. 1 Mal im Monat per Mail zugesendet.

Supervisionsangebot für Ehrenamtliche der Stadt Graz: Infos und aktuelle Termine regelmäßig im Newsletter.

Kunst- und Kultur Patenschaft: kostenlose Museumsbesuche – frag nach!

Bike-Patenschaften für Frauen: gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs - frag nach!

Bestätigung des Engagements als Malala-Patin: frag nach!

KNOW – HOW

BEI AKUTER HILFE/ GEFAHR IM VERZUG

Rufen Sie sofort die Polizei an: 133 oder 112 (Euronotruf)

Falls Sie keinen sicheren Ort haben und eine sichere Unterkunft benötigen, rufen Sie den **Frauenhausnotruf Steiermark: 0316 42 99 00**.

Die **Frauenhelpline** 0800 222 555 (österreichweit) ist 24/7 dafür da, um Sie bei rechtlichen und sozialen Fragen zu unterstützen und über die zuständigen regionalen Beratungsstellen und Frauenschutzeinrichtungen zu informieren und weiterzuvermitteln.

Wenn bei der Anzeige von Täter*innen Unterstützung bzw. Informationen zu der rechtlichen Lage gebraucht werden, ist das **regionale Gewaltschutzzentrum** (GSZ) der richtige Ansprechpartner 0316 77 41 99 (österreichweite Hotline 0800 700 217).

Wenn Sie Gewalt bezeugen: Bringen Sie sich nicht in Gefahr. Falls Sie sich nicht sicher fühlen, rufen Sie auf alle Fälle die Polizei. Sie können sich auch bei Frauenhelpline, GSZ und Frauenhaus beraten lassen.

UMGANG MIT GEWELTSITUATIONEN

- Bleiben Sie ruhig.
- Hören Sie den Betroffenen zu.
- Schenken Sie der betroffenen Person Glauben.
- Bieten Sie aktiv Hilfe an.

Vorsicht: keinen Druck auf die betroffenen Personen ausüben und nur mit ihrem Einverständnis handeln.

- Bringen Sie sich nicht in Gefahr.

GEWALTSCHUTZ

BERATUNGSTELLEN UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN VOM LAND STEIERMARK

Gewaltschutzzentrum Steiermark

Wofür: Im Gewaltschutzzentrum erhalten Betroffene von Gewalt professionelle Hilfe und Unterstützung.

Kontakt:

Telefon: 0316 774199

E-Mail: office@gewaltschutzzentrum.at

Homepage: <https://www.gewaltschutzzentrum.at/steiermark/>

Verein Frauenhäuser Steiermark (Graz & Kapfenberg)

Wofür: Aufnahmen und Beratungen im Frauenhaus sind rund um die Uhr möglich. Wir bieten Beratungsgespräche in unterschiedlichen Sprachen mit DolmetscherInnen an.

Kontakt:

Telefon: 0316 429900 (rund um die Uhr, auch per Whatsapp)

E-Mail: office@frauenhaeuser.at

Homepage: <https://www.frauenhaeuser.at>

TARA Beratungsstelle für Frauen und Mädchen (bei sexueller Gewalt)

Wofür: Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt

Kontakt: Haydngasse 7, 8010 Graz; Telefon: +43 316 318077

E-Mail: office@taraweb.at

Website: <https://www.taraweb.at>

24-h-Frauenhelpline: 0800 222 555

Verein Männernotruf

Wofür: erste telefonische Anlaufstelle für Männer in Krisen- und Gewaltsituationen

Kontakt:

Telefon: 0800 246 247

E-Mail: hilfe@maennernotruf.at

Website: www.maennernotruf.at

INFOMATERIAL UND ANGEBOTE

Caritas Frauenspezifische Beratungsstelle – DIVAN

Wofür: Frauenspezifische Beratung für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene von Gewalt im Namen der Ehre und Zwangsheirat mehrsprachig

Kontakt:

Mariengasse 24/1, 8020 Graz, Telefon: 0676 88015 744

E-Mail: divan@caritas-steiermark.at

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/flucht-integration/beratung-hilfe/divan>

Helpch@t

Wofür: Onlineberatung bei Gewalt für Frauen & Mädchen, die lieber darüberschreiben als sprechen möchten. Ohne Wartezeiten, kostenlos und anonym.

Kontakt:

Homepage: www.haltdergewalt.at

FEM.A – Verein feministische Alleinerzieherinnen

Wofür: für Gespräche über das eigene Obsorge-, Kontaktrechts- oder Unterhaltsverfahren

Kontakt:

Telefon: 0676 77 21 606

Homepage: <https://verein-fema.at/der-verein/>

Kontaktstelle Anonyme Geburt - Babyklappe

Wofür: Information, Beratung und Begleitung einer Schwangerschaft / Adoption – anonym und kostenlos (Babyklappe in Graz: Außenwand der Gebärklinik, Auenbruggerplatz 18)

Kontakt:

Telefon: 0316 8015 405

Hotline: 0800 83 83 83

E-Mail: kontaktstelle@caritas-steiermark.at

Homepage: <http://kontaktstelle.caritas-steiermark.at>

Mutausbruch

Wofür: Support Group für Frauen, die Gewalterfahrungen erleben mussten

Kontakt:

E-Mail: hallo@mutausbruch.at

Homepage: www.mutausbruch.at

Frauengesundheitszentrum

Wofür: kostenlose Beratungen zu gesundheitlichen Fragen (z.B. psychosoziale Beratung, Einzelberatungen für Frauen und Mädchen etc.)

Kontakt:

Telefon: 0316 83 79 98

E-Mail: frauen.gesundheit@fgz.co.at

Homepage: www.frauengesundheitszentrum.eu/beratung

Steirisches Hilfetelefon bei Beziehungsproblemen und Beziehungsgewalt

Wofür: Ziel ist es, Beziehungsgewalt so früh wie möglich zu erkennen und durch zielgerichtete Beratung abzufangen

Telefon: 0800 20 44 22 (chatten auch möglich)

FranzisCa Notschlafstelle und betreute Wohngemeinschaft

Wofür: Notschlafstelle und Wohngemeinschaft, Basisversorgung, Begleitung und Betreuung in Krisensituationen

Kontakt:

Telefon: 0316 8015 742

E-Mail: franzisca.nost@caritas-steiermark.at

PeriFeri - Nationales Kompetenzzentrum gegen Verschleppung und Familiengewalt

Wofür: persönliche Beratung für Verschleppung, Familiengewalt oder Zwangsheirat ist nur nach telefonischer Terminabsprache möglich

Kontakt:

E-Mail: office@periferi.at

Telefon: +43 660 800 44 70

Website: www.periferi.at

KONTAKTE / UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK

EHRENAMT

Caritas Freiwilligenkoordination

Wofür: allgemeine Fragen zu freiwilliger Arbeit, Rechtliches, Versicherung, etc.

Kontakt:

Grabenstraße 39, 8010 Graz

E-Mail: bettina.heuser@caritas-steiermark.at

Telefon: 0316 8015 230

Mobil: 0676 88015 8508

Aktuelle Informationen zur Ukraine

E-Mail: ukrainehilfe@caritas-steiermark.at

Telefon: 0316 8015-215

Graz engagiert – Graz entwickelt Ehrenamt

Wofür: Angebote, Informationen und Netzwerk für Ehrenamtliche in der Stadt Graz

Homepage: <https://www.graz.at/cms/ziel/8212385/DE>

Der MigrantInnenbeirat der Stadt Graz

Wofür: News und Informationen der Stadt Graz für MigrantInnen

Homepage: https://www.graz.at/cms/beitrag/10025470/7771507/Der_MigrantInnen_beirat_der_Stadt_Graz.html

Nachlese Informationen zur Ukraine 2022/ 2023

[https://www.graz.at/cms/beitrag/10387104/8144945/Aktuelle Informationen zur Ukraine.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10387104/8144945/Aktuelle_Informationen_zur_Ukraine.html)

ASYL UND INTEGRATION

ÖIF – Österreichischer Integrationsfonds

Wofür: Beratung zu Sprache, Bildung und Beruf; Vermittlung und Anmeldung zu Deutsch/ Werte/ Orientierungskursen für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte

Kontakt:

Integrationszentrum Steiermark: Reitschulgasse 19, 8010 Graz

E-Mail: info@steiermark.at

Telefon: 050 46 81

Homepage: <https://www.integrationsfonds.at/steiermark/>

Caritas MIB Mobile Integrationsbetreuung für Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene

Wofür: Beratung, Betreuung und teilweise finanzielle Unterstützung für Konventionsflüchtlinge sowie subsidiär Schutzberechtigte in der Grundversorgung des Landes Steiermark. Fragen zu Integrationsbereichen wie Aus- und Weiterbildungseinleitung, Arbeitsplatzvermittlung, Wohnraumschaffung, Beratung (speziell Behördenkontakte, Sozialleistungen), Frauenfrühstück

Kontakt:

David Rimpf, Telefon: +43 676 880 15 341

Mariengasse 24, 8020 Graz

E-Mail: David.Rimpf@caritas-steiermark.at

Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung (BEX)

Wofür: kostenlose Beratung, Begleitung und Unterstützung für Menschen in finanzieller und sozialer Not, Mietrückstand, Wohnungskautions etc.; für Asylberechtigte (Konventionspass, subsidiärer Schutz) nach der Grundversorgung bzw. nach zweijähriger Betreuung der MIB

Kontakt:

Telefonische Beratung/Terminvereinbarung unter der Nummer +43 316/8015-300
Mariengasse 24, 8020 Graz
E-Mail: existenzsicherung@caritas-steiermark.at

Caritas rechtliche Sozialberatung

Wofür: rechtliche Anfragen betreffend Mindestsicherung, Sozialhilfe, Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeldes, AMS-Leistungen, Exekutionen, Inkassoschreiben, Streitigkeiten mit Vermieter*innen, Verwaltungsstrafen, Strafrecht allgemein oder Familienrecht.

Kontakt:

Telefonische Beratung/Terminvereinbarung unter der Nummer +43 316/8015-300
Mariengasse 24, 8020 Graz
E-Mail: rechtssozialberatung@caritas-steiermark.at

Caritas Rechtsberatung für Asylwerber*innen, Flüchtlinge und Migrant*innen

Wofür: kostenlose rechtliche Beratung, Begleitung und Vertretung in aufenthaltsrechtlichen Frage- und Problemstellungen sowie die Vorbereitung, Begleitung und Vertretung bei Behörden- und Gerichtsterminen an

Kontakt:

Jörg Krobath, [Telefon: +43 316 8015-334](tel:+433168015334)
Mariengasse 24, 8020 Graz
E-Mail: j.krobath@caritas-steiermark.at

Caritas Flüchtlingsregionalbetreuung Region Graz

Wofür: Für Asylberechtigte in der Grundversorgung, Subsidiär Schutzberechtigte und Asylwerbende zu Fragen des Taschengeldes, Asylquartier, Versicherung, etc.

Kontakt:

Fatima Gamal-Hussaini, Telefon: +43 676 88015 8364
Mariengasse 24, 8020 Graz
E-mail: fatima.gamal@caritas-steiermark.at

Emro - empowerment für Roma und Romnia

Wofür: Empowerment Grazer Roma und Romnia den Weg in den ersten Arbeitsmarkt dauerhaft zu ebnen.

Kontakt:

Cornelia Pichler; Telefon: +43 676 880 158 304
Mariengasse 24, 8020 Graz
E-Mail: cornelia.pichler@caritas-steiermark.at

Rotes Kreuz Familienzusammenführung

Wofür: Beratung bezüglich Familiennachzug

Kontakt:

Rotes Kreuz Steiermark, Telefon: +43 50 1445-10160
Leonhardstraße 45, 8010 Graz
E-Mail: familienzusammenfuehrung@st.rotekreuz.at
Homepage: <http://meinefamilie.rotekreuz.at/>

ZEBRA - interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum

Wofür: Anerkennung von im Ausland erworbenen Ausbildungen, interkulturelle psychosoziale Beratung und Therapie, mehrsprachige Informationen

Kontakt:

Granatengasse 4/3. Stock, 8020 Graz, Telefon: 0316/83 56 30

E-Mail: office@zebra.or.at

Homepage: <https://zebra.or.at>

ISOP – innovative Sozialprojekte

Wofür: versch. Interkulturelle Projekte zur Bildung (Basisbildung, Pflichtschulabschluss, Deutschkurse, Ausbildung, Bildungsbegleitung etc.), Beschäftigung, Jugendarbeit, Kultur und Integration

Kontakt:

Dreihackengasse 2, 8020 Graz, Telefon: 0316 76 46 46

E-Mail: isop@isop.at

Homepage: <https://www.isop.at/standort/graz/>

BEHÖRDEN

AMS

Wofür: Nach Statuszuerkennung Anmeldung nötig, Unterstützung von Ausbildungen möglich

Kontakt:

Graz Ost – Neutorgasse 46, 8010 Graz

Graz West und Umgebung - Zollgasse 4, 8020 Graz

Telefon +43 050 904 640

Sozialamt Graz

Wofür: Sozialcard, Sozialhilfe, Mindestsicherungs-Fragen etc.

Kontakt:

Schmiedgasse 26, 8010 Graz, [0316 872-6402](tel:03168726402)

E-Mail: sozialamt@stadt.graz.at

Homepage: <https://www.graz.at/cms/ziel/7761766/DE>

Finanzamt Graz

Wofür: Familienbeihilfe

Kontakt:

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14-18, 8010 Graz

Für persönlichen Kontakt unbedingt Termin vereinbaren unter: 050 233 700 oder

online: <https://www.bmf.gv.at/public/informationen/terminvereinbarungen.html>

ÖGK Steiermark

Wofür: Versicherung, Mitversicherung, Kinderbetreuungsgeld, Heilbehelfe, Gesundheitsförderung

Kontakt:

Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz, Telefon: +43 5 0766-15 3000

E-Mail: office-st@oegk.at

Referat Beihilfen und Sozialservice

Wofür: Antrag Wohnbeihilfe

Kontakt:

Burggasse 9, 8010 Graz, Telefon: 0316 877 3453

E-Mail: christian.grangl@stmk.gv.at

Homepage: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/75777283/DE>

FRAUEN UND MÄDCHEN

Caritas POP UP CHAI

Wofür: Niederschwelliges, mobiles Frauencafé im Lebensraum von Frauen. Ein Angebot, um sich gemeinsam mit anderen Frauen und Expert*innen über wichtige Themen wie Gesundheit, Menschenrechte, Gewalt, Arbeit etc. auf Deutsch, Dari und Farsi zu unterhalten.

Kontakt:

Mariengasse 24/1, 8020 Graz, Telefon: 0676 88015 6839

E-Mail: maryam.mohammadi@caritas-steiermark.at

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/flucht-integration/beratung-hilfe/pop-up-chai>

Caritas Stadt.Wohnzimmer

Wofür: Lockerer Begegnungsort für (werdende) Mütter und Väter. Für alle, die sich gerne mit anderen Eltern oder den Mitarbeiter*innen des Stadt.Wohnzimmers unterhalten möchten.

Kontakt:

Karlauplatz 1, 8020 Graz, Telefon: 0676 880 156 36

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/familien-frauen/schwangerschaft-erziehung/begegnungsort-fuer-werdende-muetter-und-vaeter-stadtwohnzimmer>

Caritas Walk&Talk

Wofür: „Gemeinsam bewegen und miteinander reden“. Kostenlose Ausflüge in und um Graz. Unkomplizierte, niederschwellige Anmeldung und Organisation.

Kontakt:

Magdalena Großauer, Telefon: +43 676 88015 8194

magdalena.grossauer@caritas-steiermark.at

Caritas Buddy Talk

Wofür: Beratungsmöglichkeit für Patinnen u.a. zu Fragen und Unsicherheiten zu interkulturellen Unterschieden, Asyl- und Fremdenrecht und Gewaltschutz, wie auch Allgemein zur Rolle als Patin

Kontakt: Katharina Tappauf, Telefon: +43 676 88015 628

Terminvereinbarung: eva.garcia-sanchez@caritas-steiermark.at

Verein Frauenhäuser Steiermark

Wofür: zur Soforthilfe für bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder.

Kontakt:

Postfach 30, 8006 Graz, Telefon: +43 800/ 202017

Homepage: <https://www.frauenhaeuser.at/>

E-Mail: beratung@frauenhaeuser.at

Frauenservice Graz

Wofür: Beratung (Rechte, Gesundheit, Integration), Arbeit und Beruf, Frauenfrühstück, Deutsch Konversation etc.

Kontakt:

Lendplatz 38, 8020 Graz, Telefon: +43 316 71 60 22

E-Mail: office@frauenservice.at

Homepage: <https://www.frauenservice.at/>

MAFALDA

Wofür: Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, Mädchenzentrum

Kontakt:

Arche Noah 11, 8020 Graz, Telefon: +43 316 33 73 00

E-Mail: office@mafalda.at

Homepage: <https://www.mafalda.at/#b>

Beratungszentrum für Schwangere

Wofür: Fachstelle für Schwangerschaft, Geburt und die Zeit bis zum zweiten Geburtstag des Kindes, Beratung, Psychotherapie, Unterstützungsangebote vor und nach der Geburt

Kontakt:

Grabenstr. 39, 8010 Graz, Telefon: +43 676 88015-400

Homepage: <https://www.schwangerenberatung.at/ueber-uns/kontakt>

Frauensprechstunde der Marienambulanz

Wofür: kostenlose medizinische Information und Beratung für Frauen mit eingeschränktem Zugang zum Gesundheitssystem / Patientinnen ohne Krankenversicherung (jeden Dienstag 08:00 – 10:00 Uhr)

Kontakt:

Mariengasse 24 (Eingang Kleistraße 73), 8020 Graz, Telefon: +43 316 8015 351

E-Mail: marienambulanz@caritas-steiermark.at

Café Valerie – Frauencafé

Wofür: Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich: Beratung und Information zu frauenspezifischen und für die Zielgruppe relevanten Themen

Kontakt:

Telefon: 0316 7722 38

E-Mail: streetwork@caritas-steiermark.at

MÄNNER

Männerberatung Graz

Wofür: psychosoziale, juristische und psychologische Beratung (Konflikte, Gewalt, Krisen etc.), Männerkaffee, Täterarbeit, Jungenarbeit, Präventionsarbeit

Kontakt:

Dietrichsteinplatz 15/1.Stk., 8010 Graz, Telefon: 0316 831414

E-Mail: beratung@maennerberatung

Homepage: <https://www.vmq-steiermark.at/>

Carim - Interkulturelle Männerarbeit bei der Caritas

Wofür: Beratung für betroffene Burschen und Männer bei Ehrkonflikten, Diskurs über Tabuthemen.

Kontakt:

Mariengasse 24 8020 Graz, Telefon: 0676 88015 8464

E-Mail: lisa.weiler@caritas-steiermark.at

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Stadt Graz: Informationen für Menschen mit Behinderung

Wofür: Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Referat für Behindertenhilfe, Referat für barrierefreies Bauen, Behindertenhilfe, Beratungsangebot und Linksammlung für Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Homepage: <https://www.graz.at/cms/ziel/7761923/>

Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung das Land Steiermark

Wofür: Bearbeitung von Beschwerden, Beratung und Information, Interessenvertretung.

Kontakt:

Bürgergasse 5/4 Stock, 8010 Graz

E-Mail: amb@stmk.gv.at

Die Bunte Rampe, Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Wofür: Beratungsstelle und Hilfsmittelverleih für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige / HelferInnen

Kontakt:

Wiener Str. 148, 8020 Graz, Telefon: +43 316 68651520

E-Mail: bunte-rampe@mosaik-gmbh.org

Homepage: <https://www.mosaik-web.org/1288/unikat-wiener-strasse-beschaeftigung-b-f-tab-angebote-startseite/bunte-rampe>

Mosaik GmbH

Wofür: Interdisziplinäres Kompetenzzentrum für Menschen mit Behinderung, Heilpädagogischer Kindergarten, Schulheim, Beschäftigung, Wohnen, Mobile Dienste

Kontakt:

Wiener Str. 148, 8020 Graz, Tel: 0316 682596 111

E-Mail: office@mosaik-gmbh.org

Homepage: <https://www.mosaik-web.org/70/startseite/angebote>

ARBEIT

Jobangebote bei der Caritas

Wofür: Caritas Steiermark bietet die Möglichkeit schnell und unkompliziert in den Pflegeberuf einzusteigen

Link zu offenen Stellen der Caritas: <https://www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/jobs-fuer-ukrainerinnen>

AMS

Wofür: Nach Statuszuerkennung Anmeldung nötig, Unterstützung von Ausbildungen möglich

Kontakt:

Graz Ost – Neutorgasse 46, 8010 Graz

ERfa – Erfahrung für Alle

Wofür: Verein für gemeinnützige Beschäftigung, sozial- und berufspädagogische Begleitung und Betreuung (u.a. Projektarbeitsplätzen) zur Verbesserung der Chancen für einen beruflichen (Wieder-) Einstieg

Kontakt:

Exerzierplatzstraße 33, 8051 Graz, Telefon: +43 664 886 116 78

E-Mail: office@erfa-graz.at

Fonds für Arbeit und Bildung

Wofür: u.a. Ansuchen zur Förderung beruflicher Chancen, hier kann für alle Maßnahmen, die die Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden, erhöhen (z. B. Zuzahlungen zu Aus- und Weiterbildungen oder zum Erhalt der Mobilität) um eine Förderung angesucht werden.

Kontakt:

Bischofplatz 4, 8010 Graz, Telefon: +43 316 8041-422

E-Mail: fonds-fuer-arbeit@graz-seckau.at

Arbeit.Stiften

Wofür: Arbeitsintegration für Menschen mit Migrationshintergrund, Coaching und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt für Personen ab Sprachniveau B1 und mit freiem Zugang zum österr. Arbeitsmarkt

Kontakt:

Yasna Ibrahim, 0676 88015 715

Mariengasse 24, 8020 Graz

E-Mail: yasna.ibrahimi@caritas-steiermark.at

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/flucht-integration/bildung-arbeit/arbeitstiften>

stoff.werk.graz

Wofür: Frauen werden mit Tagesarbeitsverträgen zeitlich befristet angestellt. Neben der Tätigkeit und Qualifizierung in der Nähwerkstatt werden aktuelle Problemstellungen aufgearbeitet und Basisqualifikationen vermittelt.

Kontakt:

Kärntner Straße 341/ 1 OG, 8054 Graz

Telefon: +43 676 88015 8401

ONLINE PLATTFORMEN FÜR DIE ARBEITSSUCHE

Karriere.at

Wofür: Die Plattform dient der Vermittlung verschiedener Jobs und veröffentlicht Beiträge mit Tipps rund um Jobsuche, Bewerbung, Arbeitsrecht und Gehalt.

Homepage: <https://www.karriere.at>

Steirerjob

Wofür: Job – Plattform für Arbeitssuchende in der Steiermark.

Homepage: <https://www.steirerjobs.at/jobs/ukraine>

BILDUNG

ÖIF – Österreichischer Integrationsfond

Wofür: kostenlose Deutschkurse, Sprachprüfungen, Beratung zu Sprache, Bildung und Beruf; Vermittlung und Anmeldung zu Deutsch/Werte/Orientierungskursen

Kontakt:

Reitschulgasse 19, 8010 Graz, Telefon: +43 50468 - 0

E-Mail: sprache@integrationsfonds.at

Homepage: <https://sprachportal.integrationsfonds.at/>

Angebote des ÖIF für Ukrainer*innen: <https://www.integrationsfonds.at/ukraine/>

Open Learning Center

Wofür: offener Lernraum mit Lernbetreuung, PC, Drucker, Lernmaterialien, ohne Terminvereinbarung; erweitertes Angebot der Bildungsbegleitung und Tutorien für Personen, die sich in einer Ausbildung befinden oder in eine Ausbildung übertreten

Kontakt:

Georg Plentner, +43 676 88015178

georg.plentner@caritas-steiermark.at

Mariengasse 24, 8020 Graz

Caritas Akademie

Wofür: Deutschkurse, Sprachprüfungen ÖIF und ÖSD

Kontakt:

Renata Milec Bionda, +43 676 880 153 75

E-Mail: akademie@caritas-steiermark.at

Homepage: <https://www.caritasakademie.at/>

Caritas Akademie "Deutsch lernen" - Standort Mariengasse

Mariengasse 24, 2. Stock, 8020 Graz

Caritas Akademie "Deutsch lernen" - Standort Keplerstraße

Keplerstraße 82, Erdgeschoß, 8020 Graz

Caritas Lerncafé

Wofür: kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für SchülerInnen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Mehrere Standorte in Graz.

Kontakt:

Lena Trummer, Teamkoordinatorin Graz, +43 676 88015 7187

[lena.trummer@caritas-steiermark.at](mailto:lana.trummer@caritas-steiermark.at)

Mariengasse 24, 8020 Graz

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/lerncafes/>

Caritas Lernbar

Wofür: kostenlose Lernbetreuung für SchülerInnen von 12 bis 21 Jahren. Mehrere Standorte in Graz.

Kontakt:

Julia Bretterklieber, Telefon: 0676 88015-314

E-Mail: julia.bretterklieber@caritas-steiermark.at

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/kinder-jugendliche/lernen-arbeiten/lernbars>

Stadt Graz - Abteilung für Bildung und Integration

Wofür: Anmeldung für Schule, Kindergarten und Kindergrüppe, Verwaltung Betreuung von Schülerinnen in schulischer Tagesbetreuung, Beratung Bildung und Beruf

Kontakt:

Keesgasse 6, 8010 Graz, Telefon: 0316 872-7474

E-Mail: abi@stadt.graz.at

Informationen zur Schulanmeldung ukrainischer Kinder und Jugendlicher:

<https://www.graz.at/cms/beitrag/10387609/8106444/>

BIT SOCIAL P3 gratis Nachhilfe

Wofür: Kostenlose Nachhilfe in Deutsch, Mathematik und Englisch für Schülerinnen zwischen 10 und 14 Jahren, 5 Standorte in Graz

Kontakt:

Homepage: <https://bitsocial.at/gratis-nachhilfe/>

E-Mail: p3@bitsocial.at

UNIVERSALMUSEUM JOHANNEUM

Wofür: ältestes und zweitgrößtes Museum in Österreich. (20 Museen in der Steiermark); Teilnehmerinnen unseres Projektes bekommen eine Karte, um das Angebot kostenfrei nutzen zu können.

Kontakt: Mariahilferstraße 2-4, 8020 Graz, 0316 8017-0

E-Mail: welcome@museum-joanneum.at

Homepage: <https://www.museum-joanneum.at/ueber-uns/leitbild-geschichte>

KULTUR – SPORT – FREIZEIT – BEGEGNUNG

SIQ – Sport Integration Qualifikation

Wofür: Sportprogramm für 6-21 Kinder/Jugendliche mit Fluchthintergrund und Frauensportprojekte

Kontakt:

Michael Teichmann, +43 676/88015 345,

E-Mail: m.Teichmann@caritas-steiermark.at

Mariengasse 24, 8020 Graz

Homepage: <https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/flucht-integration/freizeit-kinder/siq-sport-integration-qualifikation>

Ferienhits für Grazer Kids– Stadt Graz

Wofür: Feriendatenbank/Freizeitangebote für Kinder, v.a. während der Ferien

Homepage: <https://www.graz.at/cms/beitrag/10333014/7752357/>

KAMA Café

Wofür: Das KAMA Café ist ein gemütlicher, kostenfreier Treffpunkt für alle Menschen, die hier wohnen. Lasst uns Kaffee trinken und plaudern! Donnerstags, 15 Uhr – 17 Uhr im Büro der Nachbarschaften, offen für alle!

Kontakt:

Büro der Nachbarschaften

Kernstockgasse 20, 8020 Graz

E-Mail: graz@kama.or.at

gemma! – GEMEINSAM MACHEN

Wofür: Verein zur Förderung des interkulturellen Austauschs junger Menschen durch Begegnung, individuelle Beratungen, Lernhilfe, Freizeitaktivitäten, Workshops und Projekte

Kontakt:

Schießstattgasse 12, 8010 Graz, Telefon: +43 677 61979881

E-Mail: office@gemma.group

Homepage: <http://www.gemma.group/>

Telefon: 0677 619 79 881

Hunger auf Kunst und Kultur – Der Kulturpass für die Steiermark

Wofür: unentgeltlicher Eintritt bei vielen Kultureinrichtungen für Menschen mit wenig oder gar keinem Einkommen

Hier gilt der Kulturpass in Graz: <https://hakuk.st/der-kulturpass-so-gehts/hier-gilt-der-kulturpass/in-graz/>

Kontakt:

Isabella Holzmann, Telefon: +43 664 213 13 86

Kinkgasse 7, 8020 Graz

Homepage: <https://hakuk.st/der-kulturpass-so-gehts/>

SPORTUNION Steiermark

Wofür: Kostenlose Sportangebote für ukrainische Kinder

Kontakt:

Gaußgasse 3, 8010 Graz, Telefon: +43 316 / 324 430

E-Mail: office@sportunion-steiermark.at

Homepage: <https://sportunion.at/sportverbindet/>

Sportangeboten von Stadt Graz

Wofür: Gratis Sportvereinsmitgliedschaft für Sozialcardinhaber, Ukraine-Geflüchtete und Pflegekinder. Alle in Graz gemeldeten Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag können kostenlos in einem der Grazer Sportvereine mitmachen. Den Mitgliedsbeitrag übernimmt die Stadt Graz. Eine Liste der teilnehmenden Vereine können Sie unten [Gratis Sportvereinsmitgliedschaft - Stadtportal der Landeshauptstadt Graz](#) finden.

Kontakt:

Tel: +43 316 872-7877

Homepage: sportamt@stadt.graz.at

INFORMATIONEN FÜR MENSCHEN AUS DER UKRAINE

Botschaft der Ukraine in der Republik Österreich

Wofür: Vertretung Ukraine in der Republik Österreich. Botschaft fördert die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen Ziele. Zugleich ist sie für die konsularische Betreuung und den Schutz der ukrainische StaatsbürgerInnen in ihrem Amtsbereich verantwortlich.

Kontakt:

Naaffgasse 23, 1180 Wien

Telefon: +43 1 479 7172; +43 1 479 717222; +43 1 479 717255

E-Mail: wien.embassy.ua@gmail.com

Homepage: <https://austria.mfa.gov.ua/de>

Aktuelle Informationen zur Ukraine:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeiten-in-oesterreich-und-der-eu/ukraine/ukraine-informationen-deutsch>

Arbeit

Jobs for Ukraine

Wofür: Die Plattform bietet geflüchteten Ukrainer*innen die Möglichkeit, offene Stellen/potenzielle Jobs in Österreich zu suchen und zu finden.

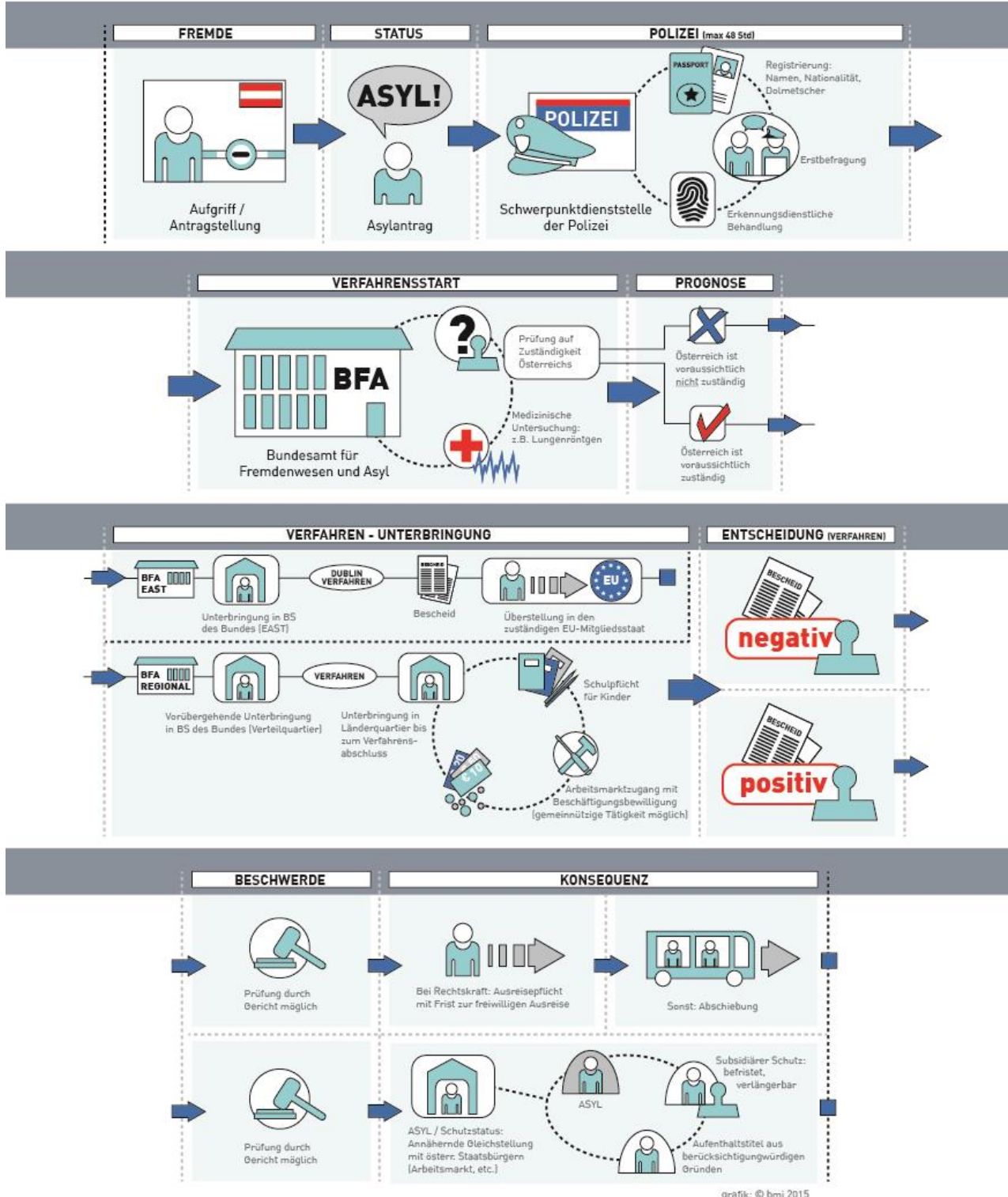
Homepage: <https://jobs4ukr.com/>

Austrian Jobs for Ukraine

Wofür: Die Plattform bringt Arbeitssuchende und Arbeitgeber*innen zusammen, um die Integration in den europäischen Arbeitsmarkt zu unterstützen und finanzielle Sicherheit zu gewährleisten.

Homepage: <https://austrianjobs-for-ukraine.at/>

ASYLVERFAHREN IN ÖSTERREICH



grafik: © bmi 2015

INFORMATIONEN ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG

WANN KANN DIE FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG STATTFINDEN?

Anerkannte Flüchtlinge können sofort beginnen, ihre Familie nachzuholen. Der Antrag soll von den Familienmitgliedern innerhalb von **3 Monaten ab positivem Bescheid** gestellt werden. Nur bei Antragstellung innerhalb von 3 Monaten müssen weder Einkommen, Unterkunft noch Krankenversicherung nachgewiesen werden. Bei persönlicher Antragstellung innerhalb von 3 Monaten nicht möglich sein, **schriftliche Einbringung** des Antrags bei der Botschaft möglich. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Rote Kreuz.



Subsidiär Schutzberechtigte müssen ab erstmaliger Gewährung des Subsidiären Schutzes **3 Jahre** warten, bevor ihre Familie einen Antrag stellen kann. Solange sich eine Person noch im Asylverfahren befindet und noch keinen Schutzstatus hat, ist es nicht möglich, die Familie nach Österreich zu holen.

meinefamilie.rotekreuz.at

WER DARF NACHKOMMEN?

Nur Mitglieder der **Kernfamilie** dürfen nachgeholt werden. Das sind **EhepartnerInnen, minderjährige Kinder**. Ist die Person in Österreich selbst noch minderjährig, kann sie ihre Eltern und minderjährigen Geschwister nachholen.

EhepartnerInnen müssen bereits vor der Flucht verheiratet gewesen sein. Im Falle einer Mehrfachehe darf nur eine Ehepartnerin nachziehen.

Kinder müssen zum Zeitpunkt des Antrages auf Familienzusammenführung bei der Botschaft minderjährig sein. Werden sie während des Verfahrens volljährig, dürfen sie trotzdem einreisen. Kinder müssen außerdem ledig sein, um nachziehen zu dürfen.

Nachziehende Eltern dürfen auch ihre eigenen minderjährigen Kinder (also die Geschwister der Bezugsperson in Österreich) mitbringen. Sind die Eltern allerdings gestorben oder besteht kein Kontakt zu ihnen, gibt es keine Möglichkeit, Geschwister nachzuholen.

Sonstige Familienmitglieder (volljährige Kinder, Eltern von Volljährigen, Großeltern, Tanten, Cousins etc.) können nicht als Familiennachzug nach Österreich kommen.

Ausführliche Informationen zum Ablauf, Antragstellung und Formulare:

<https://meinefamilie.rotekreuz.at/unterstuetzerinnen/>

<https://www.unhcr.org/dach/at/was-wir-tun/asyl-in-oesterreich/familienzusammenfuehrung>

https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/aufenthalt/3/2/Seite.120401.html

BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG UND DEM VORBEREITEN DES KOMMENS DER FAMILIE

CariM – Caritas interkulturelle Männerarbeit

Mariengasse 24, 8020 Graz

Farsi/ Dari Mail: Fereydun.Zahedi@caritas-steiermark.at, Tel: [+43 676 88015 877](tel:+4367688015877)

Arabisch Mail: Rami.al-falah@caritas-steiermark.at, Tel: [+43 676 88015 8623](tel:+43676880158623)

Mail: Abdul.abdulahak@caritas-steiermark.at; Tel: +43 676 88015 7197

Rotes Kreuz Steiermark

Leonhardstraße 23, 8010 Graz, Tel: +43 50 1445-10159

Mail: familienzusammenfuehrung@st.rotekreuz.at

DEUTSCH ERKLÄREN

Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
In der nachfolgenden Globalskala sind für verschiedene Kompetenzstufen einfach Aussagen hinterlegt, die bei der Einschätzung des eigenen Sprachniveaus hilfreich sind. Das Sprachniveau gliedert sich entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen in sechs Stufen von A1 (Anfänger) bis C2 (Experten).

Die Niveaustufen des GER

- A:** Elementare Sprachverwendung
- B:** Selbstständige Sprachverwendung
- C:** Kompetente Sprachverwendung

Diese sind nochmals in insgesamt 6 Stufen des Sprachniveaus unterteilt:

A1 – Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 – Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 – Selbständige Sprachverwendung

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten

Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 – Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

	A1 GRUNDSTUFE 1/2	A2 GRUNDSTUFE 3/4
Kenntnisse	Ich habe keine oder geringe Vorkenntnisse.	Ich habe im Wesentlichen die Ziele von A1 erreicht.
Ziele	Das möchte ich lernen:	Das möchte ich lernen:
verstehen	Ich kann vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, z.B. kurze einfache Anweisungen verstehen, wenn sehr deutlich und langsam gesprochen wird.	Ich kann einzelne Sätze und häufig gebrauchte Wörter verstehen, wenn es z.B. um einfache Informationen zu Person, zu Familie, Einkaufen, Arbeit, näherer Umgebung geht. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen.
	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze erfassen z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Prospekten.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden. Ich kann kurze einfache persönliche Briefe verstehen.
sprechen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, bin aber darauf angewiesen, dass mein/e GesprächspartnerIn etwas langsamer wiederholt oder anders sagt und mir dabei hilft zu formulieren, was ich sagen möchte. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber kaum genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.
	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Menschen, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann in einigen Sätzen und mit einfachen Mitteln z.B. meine Familie, andere Menschen, meine Ausbildung, meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.
schreiben	Ich kann eine kurze, einfache Postkarte z.B. mit Ferngrüßen schreiben. Ich kann auf Formularen, z.B. in Hotels Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann eine kurze, einfache Notiz oder Mitteilung und einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben z.B. um mich für etwas zu bedanken.

	B1 MITTELSTUFE 1/2	B2 MITTELSTUFE 3/4
Kenntnisse	Ich habe im Wesentlichen die Ziele von A2 erreicht.	Ich habe im Wesentlichen die Ziele von B1 erreicht.
Ziele	Das möchte ich lernen:	Das möchte ich lernen:
verstehen	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann in manchen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse oder Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern mir die Thematik einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.
	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem frequente Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann in privaten Briefen Beschreibungen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen verstehen.	Ich kann Artikel und Berichte lesen und verstehen, in denen die Schreibenden besondere Haltungen oder Standpunkte vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.
sprechen	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind oder die mich interessiert (z.B. Familie, meine Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse).	Ich kann mich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit einer/m MuttersprachlerIn ohne Belastung für die/den GesprächspartnerIn oder für mich möglich ist. Ich kann mich aktiv an Diskussionen beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.
	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse, Träume, Hoffnungen oder Ziele zu beschreiben. Ich kann meine Meinungen und Pläne kurz erklären und begründen. Ich kann die Handlung eines Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu sehr vielen Themen meines Interessengebietes eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einem Problem erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
schreiben	Ich kann einen einfachen zusammenhängenden Text über mir vertraute Themen schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen erzählen und Eindrücke beschreiben.	Ich kann klare, detaillierte Texte über eine Vielzahl von Themen aus meinen Interessengebieten schreiben. Ich kann einen Aufsatz oder einen Bericht, Informationen wiedergeben oder Gedankengänge ausführen und dabei Argumente und Gegenargumente abwägen. Ich kann persönliche und formelle Briefe schreiben und deutlich machen, was wichtig ist.

	C1 PERFEKTIONSSTUFE	C2 PERFEKTIONSSTUFE
Kenntnisse	Ich habe im Wesentlichen die Ziele von B2 erreicht.	Ich habe im Wesentlichen die Ziele von C1 erreicht.
Ziele	Das möchte ich lernen:	Das möchte ich lernen:
verstehen	Ich kann längeren Reden und Gesprächen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nur impliziert, nicht aber explizit gemacht sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob „live“ oder in den Medien und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Ich kann lange und komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und deren stilistische Merkmale wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und lange technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in Beziehung zu meinem Spezialgebiet stehen.	Ich kann alle Arten von geschriebenen Texten mühelos verstehen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind z. B. Sachbücher, Fachartikel und literarische Werke.
sprechen	Ich kann mich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache wirksam und flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in der Ausbildung gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich an allen Gesprächen und Diskussionen mühelos beteiligen und bin auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Ausdrucksweisen sehr vertraut. Ich kann mich fließend äußern und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man kaum etwas davon bemerkt.
	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und erörtern, dabei Themenpunkte miteinander verbinden, einzelne Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann mühelos und fließend auch längere Ausführungen und Erörterungen machen, meine Darstellung logisch aufbauen, die ZuhörerInnen auf wichtige Punkte aufmerksam machen und mich im Stil der jeweiligen Situation und den ZuhörerInnen anpassen.
schreiben	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte entsprechend hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen LeserInnen angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe, längere Rapporte oder Artikel zu komplexen Fragen verfassen, die einen klaren Aufbau haben und die/den LeserIn so führen, dass sie/er die entscheidenden Punkte erfasst. Ich kann Sachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Tipps „Chunks“

- sind Wortphrasen (Satzglieder od. ganze Sätze)
- Wörter, die zusammen eine sinnvolle Einheit bilden werden im Kontext gelernt, gespeichert und abgerufen
- Beispiele: „Guten Tag!“, „Ich hätte gern...“, „Könn(t)en Sie (mir) bitte...“
 - ...den Zucker geben?
 - ...das Fenster öffnen?
 - ...sagen, wo ein Postkasten ist?
 - ...helfen?
- Wortphrasen bzw. die Sprache werden/wird flüssiger (schnelles Abrufen), authentische Sprache
- **Grammatik** wird durch den automatischen Gebrauch eingeübt z.B.: „Wie geht es dir?“, „Tut mir leid.“ (Dativ); „mit dem Auto“, „mit der Bahn“, „in die Stadt“(Artikel); „Morgen gehe ich...“ (Inversion)

Themen auf Niveau A1

- **Willkommen!** – sich vorstellen, sich begrüßen und sich verabschieden, buchstabieren, zählen, nach dem Beruf Fragen.
- **Alte Heimat, neue Heimat** – über seine/Ihre Heimat sprechen*, persönliche Information geben, Telefonnummern und Adresse nennen und verstehen.
- **Meine Wohnung** – über Wohnung und Einrichtung sprechen, die Wohnsituation beschreiben, Wohnungsanzeigen verstehen.
- **Meine Familie*** – über die eigene Familie berichten, über die eigene Freizeit sprechen, über Vergangenes sprechen.
- **Mein Tag, meine Woche** – über Freizeitaktivitäten sprechen, nach der Uhrzeit fragen und Antworten, einen Tagesablauf beschreiben, einen Termin vereinbaren.
- **Gute Appetit** – über Essgewohnheiten sprechen, Einkaufsgespräche führen, nach Preisen fragen.
- **Meine Arbeit** – über den Beruf/Arbeitsalltag sprechen, Bankinformationen erfragen und Zahlscheine ausfüllen.
- **Gute Besserung!** – Körperteile benennen, einen Termin beim Arzt machen, vom Arztbesuch erzählen, über Krankheiten sprechen, eine Entschuldigung schreiben, einen Notruf machen
- **Ämter und Behörden** – ein Formular ausfüllen, Fragen stellen und etwas erklären.
- **Auf Reise** – über das Wetter und Jahreszeiten sprechen (die Monaten; das Wetter), etwas vergleichen, eine Fahrkarte kaufen.
- bitte sensibler Umgang mit Themen Heimat/Familie (nur auf Wunsch der begleiteten Person)

Themen auf Niveau A2

- **Meine Geschichte** – über Erfahrungen in Österreich sprechen; über Sprachenlernen sprechen.
- **Endlich Wochenende** – über das Wochenende sprechen, sagen wohin man geht/fährt; ein SMS schreiben und beantworten, einen Dialog im Restaurant Führen.
- **Schule** – über die Schule in Österreich sprechen; über die Vergangenheit sprechen, Brief aus der Schule; beim Elternabend.
- **Wohnen nach Wunsch** – über die Wohnlage sprechen; eine Wohnung sucht; telefonisch auf eine Anzeige reagieren; Nachbarn kennenlernen; über das Renovieren sprechen.
- **Feste feiern** – über Feste und Geschenke sprechen; Einladungen verstehen und darauf reagieren; Komplimente machen und darauf reagieren; Glückwünsche aussprechen; Kleidung beschreiben; eine Kursparty organisiert.
- **Neue Chancen** – über die eigenen Ziele sprechen; sich über Weiterbildungsmaßnahmen informieren; sich für einen Kurs anmelden.
- **Gesund leben** – über gesundes Leben sprechen; ÜBER Arztbesuche sprechen, sich über ein Medikament informieren; sich bei der Krankenkasse informieren.
- **Arbeitssuche** – über Arbeitssuche sprechen, über Eigenschaften im Beruf sprechen, ein Bewerbungsgespräch führen, einen Lebenslauf schreiben.
- **Banken und Versicherungen** – ein Konto eröffnen, erklären, wie man Geld am Bankomaten abhebt, über Versicherungen sprechen, etwas reklamieren

Testformat A1

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit
Schriftliche Prüfung	 1 Sprachbausteine			
	Teil 1	Wortschatz und Grammatik	10 Multiple-Choice Items	10 Min.
	 2 Hören			
	Teil 1	Selektives Verstehen	4 Richtig-Falsch-Aufgaben	ca. 15 Min.
	Teil 2	Detailverstehen (Zahlen und Buchstaben)	5 Multiple-Choice Items	
	3 Hören und antworten			
	Teil 1	Situationsbezogene Antworten	3 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 2	Situationsbezogene Antworten	4 Zuordnungsaufgaben	
	 4 Lesen			
	Teil 1	Globalverstehen	3 Zuordnungsaufgaben	
Mündliche Prüfung	Teil 2	Detailverstehen 3 Richtig-Falsch-Aufgaben	Teil 3 Selektives Verstehen 3 Multiple-Choice Items	
	 5 Schreiben			
	Teil 1	Ein Formular ausfüllen		45 Min.
	Teil 2	Schreiben einer kurzen Nachricht		
	 6 Sprechen			
	Teil 1	Sich vorstellen, buchstabieren, Zahlen nennen		ca. 20 Min.
	Teil 2	Um Informationen bitten und Informationen geben		
	Teil 3	Etwas anbieten, Bitten, Vorschläge und Ratschläge formulieren und darauf reagieren		

1 Sprachbausteine

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (a oder b) auf dem Antwortbogen an.

Liebe Eltern,

am Dienstag 1 wir mit den Kindern einen Ausflug ins
Schwimmbad. Ihr Kind braucht dafür 5 €. Bitte geben 2 Ihrem
Kind das Geld morgen mit! Die Kinder haben sicher 3 Spaß im
Schwimmbad. Sie 4 sich schon sehr darauf! Vielen 5, liebe
Grüße!

Annette Schmutzer

Lehrerin, Klasse 3a

1

1 a machen 3 a mehr 5 a Dank

b tun

b viel

b Danke

2 a du

4 a freuen

b Sie

b freut

Liebe Frau Schmutzer,

vielen Dank 6 Ihren Brief. Meine Tochter Amina 7 10 €
in der Schultasche. Bitte nehmen Sie 8 Geld und geben Sie
ihr 5 € zurück. Ich wünsche 9 Kindern viel Spaß im
Schwimmbad. Mit freundlichen 10,

Basil El-Kadr

6 a für 8 a das 10 a Grüßen

b vor

b den

b Wünschen

7 a haben 9 a allen

b hat

b vielen

2 Hören, Teil 1

Lesen Sie die Aufgaben. Hören Sie dann den Text. Kreuzen Sie die richtige Lösung (richtig oder falsch) auf dem Antwortbogen an.

Sie hören den Text **zweimal**.

11 Situation:

Sie haben eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Sie sollen morgen zum Arbeitsmarktservice kommen.

richtig/falsch?

12 Situation:

Sie sind beim Arzt. Er sagt, was Sie tun sollen.

Der Arzt gibt Ihnen etwas gegen Fieber.

richtig/falsch?

13 Situation:

Sie sind in einem Supermarkt und hören eine Durchsage.

Der Fahrer soll zum Auto gehen.

richtig/falsch?

14 Situation:

Sie sind am Bahnhof und warten auf den Zug aus Salzburg. Sie hören eine Durchsage.

Der Zug kommt auf Gleis 2 an.

Richtig/ Falsch

2 Hören, Teil 2

Lesen Sie die Aufgaben. Hören Sie dann den Text. Kreuzen Sie die richtige Lösung (a oder b) auf dem Antwortbogen an.

Sie hören den Text **zweimal**.

15 Lisa, wann beginnt der Deutschkurs?

Er fängt um _____ an.

a. 15.30 Uhr

b. 16.30 Uhr

16 Was kostet der Deutschkurs?

Er kostet _____.

a 350 Euro

b 530 Euro

17 Wie viele Leute sind im Kurs?

Es sind _____ Der Kurs ist schon voll.

a 15

b 50

18 Wie weit ist es bis Wien?

Es sind circa _____
a 102 km
b 120 km

19 Wie heißt Ihre Straße? Buchstabieren Sie bitte.

..., ich buchstabiere _____.
a V-A-L-D-W-E-G
b W-A-L-D-W-E-G

3 Hören und antworten, Teil 1

Lesen Sie die Sätze a–d. Hören Sie dann drei kurze Texte. Kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b, c oder d) auf dem Antwortbogen an.

Sie hören die Texte **zweimal**.

_____ **20**

_____ **21**

a Ich, das mach ich gerne.

b Ich freue mich.

c Nein, heute erst um 19Uhr.

d Gute Besserung!

4 Lesen, Teil 2

Sie bekommen ein E-Mail von der Lehrerin im Deutschkurs.

Lesen Sie den Text.



Hallo an alle aus dem Deutschkurs!

Wir treffen uns morgen, Dienstag, um 15 Uhr vor der Schule und fahren in die Stadt. Wir besuchen das Stadt-Museum. Bitte bringt 5 Euro für den Eintritt und den Fahrschein mit. Die Deutschbücher brauchen wir morgen nicht. Am Donnerstag um 15 Uhr ist wieder normaler Unterricht.

Ich freue mich auf morgen!

Viele Grüße

Eure Deutschlehrerin Lisa

Lesen Sie die Sätze 30–32. Kreuzen Sie die richtige Lösung (richtig oder falsch) auf dem Antwortbogen an.

30 Sie sollen morgen um 15 Uhr zum Museum kommen.
richtig/falsch?

31 Eintritt und Fahrschein kosten 10 Euro.
richtig/falsch?

32 Am Donnerstag müssen Sie keine Bücher mitbringen.
richtig/falsch?

4 Lesen, Teil 3

Sie suchen einen Kinderarzt für Ihr Kind. Lesen Sie die Anzeigen. Wo rufen Sie an?

Lesen Sie die Fragen und die Texte 33–35.

Kreuzen Sie die richtige Lösung (a oder b) auf dem Antwortbogen an.

33 Ihr Sohn hat hohes Fieber. Es ist Donnerstag.

Welche Telefonnummer rufen Sie an?

a 07472/64289

b 050/17 5 17

Kinderarzt Dr. Gruber

Montag bis Mittwoch von 9 –12 Uhr,
Freitag von 10 –17 Uhr, Donnerstag
geschlossen.

Termine unter 07472/64289

DR. MICHELMEIR

Ärztin für Kinder und Jugendliche

Termine per Telefon für Montag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag. 050/17
5 17

34 Sie kommen erst um 17 Uhr von der Arbeit und wollen dann mit dem Kind zum Arzt. Welche
Telefonnummer rufen Sie an?

a 07488/77686

b 07482/23645

Kinderarzt Dr. Hauswirth

Montag bis Freitag Vormittag von
9 –12 Uhr, Termine auch am
Nachmittag bis 16 Uhr.
Tel. 07488/77 686

Kinderarzt Dr. Kahlil

Ordination geöffnet Montag, Mittwoch und
Freitag Nachmittag; nach telefonischer
Anmeldung auch am Abend.
07482/23645

35 Ihr Kind ist 3 Jahre alt.

Welche Telefonnummer rufen Sie an?

a 07472/7223

b 07415/670-0

**Dr. Geldner · Kinderärztin für
Schulkinder und Jugendliche**

Termine nach telefonischer Anmeldung
auch vor der Schule ab 7 Uhr.

07472/7223

DR. LIEBIG

Ordination für Babys und Kleinkinder, jeden
Vormittag ab 8 Uhr.

*Informationsnachmittage für Eltern jeden ersten
Mittwoch im Monat.*

07415/670-0

Mündliche Prüfung

Wie läuft die Mündliche Prüfung ab?

Die Mündliche Prüfung wird immer von zwei Prüfenden durchgeführt, die eine Prüfer-Lizenz besitzen. Bis zu vier Personen können gleichzeitig geprüft werden.

Bereiten Sie bitte vorab die Handlungskarten für die Prüfungsteile 2 und 3 vor. Es stehen je zwölf Handlungskarten zur Verfügung.

Teil 1: Sich vorstellen, buchstabieren, Zahlen nennen

Das Aufgabenblatt für Teil 1 liegt auf dem Tisch oder ist so aufgehängt, dass alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Stichworte gut lesen können.

Teil 2: Um Informationen bitten und Informationen geben

Erste Runde: Legen Sie sechs Handlungskarten zum ersten Thema verdeckt auf den Tisch. Die Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen nehmen jeweils nur eine Karte und drehen sie erst um, wenn sie vom Prüfer bzw. von der Prüferin dazu aufgefordert werden. Der/Die Prüfende wählt eine der verbleibenden Karten und gibt ein Beispiel.

Zweite Runde: Sechs Handlungskarten zum zweiten Thema liegen verdeckt auf dem Tisch. Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin nimmt eine Karte. Auch diesmal sollen die Karten nicht angesehen werden, bis der/die Prüfende darum bittet. In der zweiten Runde gibt der/die Prüfende kein Beispiel mehr.

Teil 3: Etwas anbieten, Bitten, Vorschläge und Ratschläge formulieren und darauf reagieren

Alle zwölf Handlungskarten liegen verdeckt auf dem Tisch. Die Teilnehmenden nehmen je zwei Karten. Teil 3 besteht aus zwei Runden.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Teilnehmenden keine Handlungskarten mitnehmen, wenn sie den Raum verlassen.



Name

Alter

Wohnort

Familie

Sprachen

Arbeit/ Beruf

Hobby

Links

Lesebücher nach Niveaustufe (kostenpflichtig): <https://einfachebuecher.de/Buecher/Leseniveau/>

Sprachportal des ÖIF (Onlinekurse, Prüfungsmaterialien, barrierefreies Prüfungsangebot) (kostenlos): <https://sprachportal.integrationsfonds.at/deutschpruefungen>

Informationen zu Deutschprüfungen (Prüfungsformate, Prüfungstermine, Prüfungsordnung) <https://www.integrationsfonds.at/sprache/pruefungen/>

Gratis Lernmaterial zum lernen/üben: <http://www.veritas.at/online-angebot/pluspunkt-oesterreich/>

Filme für den Deutschunterricht (kostenlos): <https://www.goethe.de/ins/pl/de/spr/unt/kum/dfj/fil.html>

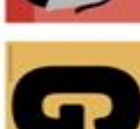
Lernmaterial (kostenlos): <https://www.netzwerkmika.at/de/arbeitsfelder-von-mika/unterrichtsmaterialien>

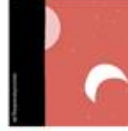
Lehrmaterialien, Online Kurse, Deutschprüfungen (kostenlos): <https://sprachportal.integrationsfonds.at/>

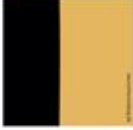
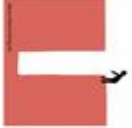
digitale E-books, Apps, Online-Aufgaben und mehr (kostenpflichtig): <https://www.schubert-verlag.de/>

<https://mein-deutschbuch.de/niveau-a1.html/> - online Übungsmaterial A1-B2

Deutsch Lernmaterial vom Integrationsreferat der Stadt Graz (kostenlos): <https://www.graz.at/cms/beitrag/10349173/12610780/>

											
altmodisch	modern	alt	jüng	alt	neu	angenehm	unangenehm	bekannt	unbekannt	bequem	unbequem
											
breit	eng	bunt	schwarz-weiß	dick	dünn	eckig	rund	erster	letzter	fleißig	faul
											
frei	besetzt	freundlich	unfreundlich	fröhlich	traurig	froh	sauer	früh	spät	ganz	kaputt
											
gefährlich	ungefährlich	gemütlich	ungemütlich	gesund	krank	gesund	ungesund	glücklich	unglücklich	groß	klein

									
alt	jung	alt	neu	altmodisch	modern	angenehm	unangenehm	anwesend	abwesend
									
bekannt	unbekannt	bequem	unbequem	breit	eng	bunt	schwarz-weiß	dick	dünn
									
eckig	rund	ehrllich	unehrlich	elegant	salopp	empfindlich	unempfindlich	erster	letzter
									
fest	locker	flach	steil	fleißig	faul	frei	besetzt	frei	unfrei
									
freundlich	unfreundlich	froh	sauer	fröhlich	traurig	früh	spät	ganz	kaputt

									
geduldig	ungeduldig	gefährlich	ungefährlich	geizig	freigebig	gemütlich	ungemütlich	gerade	krumm
									
geschick	ungeschickt	gestresst	entspannt	gesund	krank	gesund	ungesund	glatt	rau
									
glücklich	unglücklich	groß	klein	gut	böse	gut	schlecht	halb	ganz
									
hart	weich	heiß	kalt	hell	dunkel	hoch	tief	höflich	unhöflich
									
hungrig	satt	interessant	uninteressant	klar	unklar	lang	kurz	laut	leise
									